



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

Institut für Sportrecht
Institute for Sportslaw



Dopingbekämpfung durch den Staat



Anti-Doping-Gesetz

- In Kraft seit 18. Dezember 2015
- Erstes eigenständiges Regelwerk zur Bekämpfung von Doping in Deutschland
- Strafrechtlicher Schutz von Gesundheit und Chancengleichheit
- Kriminalisierung des Eigendopings



Anti-Doping-Gesetz

- § 1 AntiDopG: Zweck des Gesetzes
- § § 2,3, und 7 AntiDopG: Ver- und Gebote
- § § 4, 5, 8 und 12 AntiDopG: Ermächtigungen
- § § 9, 10 und 11 AntiDopG: Befugnisse zugunsten Privater



Anti-Doping-Gesetz

➤ § 1 AntiDopG: Zweck des Gesetzes

„Dieses Gesetz dient der Bekämpfung des Einsatzes von Dopingmitteln und Dopingmethoden im Sport, um die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler zu schützen, die Fairness und Chancengleichheit bei Sportwettbewerben zu sichern und damit zur Erhaltung der Integrität des Sports beizutragen.“



Anti-Doping-Gesetz

- § § 2,3, und 7 AntiDopG: Ver- und Gebote
 - ✓ Art. 2 AntiDopG: Unerlaubter Umgang mit Dopingmitteln, unerlaubte Anwendung von Dopingmitteln
 - ✓ Art. 3 AntiDopG: Selbstdoping
 - ✓ Art. 7 AntiDopG: Hinweispflichten



Anti-Doping-Gesetz

- § § 4, 5, 8 und 12 AntiDopG: Ermächtigungen
 - ✓ § 4 AntiDopG: Strafvorschriften
 - ✓ § 5 AntiDopG: Erweiterter Verfall und Einziehung
 - ✓ § 8 AntiDopG: Informationsaustausch
 - ✓ § 12 AntiDopG: Konzentration der Rechtsprechung in Dopingsachen;
Verordnungsermächtigung



Anti-Doping-Gesetz

- § § 9, 10 und 11 AntiDopG: Befugnisse zugunsten Privater
 - ✓ Art. 9 AntiDopG: Umgang mit personenbezogenen Daten
 - ✓ Art. 10 AntiDopG: Umgang mit Gesundheitsdaten
 - ✓ Art. 11 AntiDopG: Schiedsgerichtsbarkeit



Anti-Doping-Gesetz

- Kollidierende Grundrechtspositionen
 - ✓ Informationelle Selbstbestimmung, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 GG
 - ✓ Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG
 - ✓ Verzicht der eigenen Gesundheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG
 - ✓ Unverletzlichkeit der Freiheit der Person, Art. 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. Art. 104 GG
 - ✓ Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG
 - ✓ Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 GG



Anti-Doping-Gesetz

- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
 - ✓ Legitimer Zweck
 - ✓ Geeignetheit der Bestimmung
 - ✓ Erforderlichkeit der Bestimmung
 - ✓ Angemessenheit der Bestimmung



Anti-Doping-Gesetz

- Schwächung oder Stärkung des Anti-Doping-Kampfes?
 - ▬ Kollision zwischen staatlichem Ermittlungs- und Verbandsverfahren
 - ▬ Verbot der Doppelbestrafung
 - ▬ Strafrechtliches Aussageverweigerungsrecht erschwert innersportliche Aufklärung
 - + Parallelität von Straf- und Verbandsverfahren ist gefestigte Rechtslage und Rechtspraxis
 - + Keine analoge Anwendung von Art. 103 Abs. 3 GG
 - + Unterschiede hinsichtlich Verfahrensprinzipien, Beweislast, Beweismaß

- ➔ Synergieeffekte in der Dopingbekämpfung



Wiederholungsfragen

- Welches Rechtsgut soll mit dem Straftatbestand des Selbstdopings von berufs- und Spitzensportlern geschützt werden und warum kann die Strafbarkeit des Selbstdopings nicht mit dem Schutz der Gesundheit des dopenden Sportlers begründet werden?
- Worin unterscheiden sich der NADC und das AntiDopG?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!

Caroline Bechtel / c.bechtel@dshs-koeln.de